

Hochachtungsvoll Freund!

auf Deine freundl. Anfrage wegen der
fürst Lichtenstein'schen Reden beehre ich
mich, zu erwidern, daß ich den Plan, wie
dieselben herauszugeben wären, seit mehr als
Jahresfrist mir zurecht gelegt habe, im Falle
einer wirklichen Herausgabe das ganze Material
in 14 Tagen druckreif wäre.

Es handelt sich ja zunächst nur - außer einer
generellen Eintheilung der Reden nach dem Stoffinhalt -
die Reden alles lokalen & vornehmlich local-
polemischen Beiwerks zu entkleiden. An dem Kern
der Reden dürfte zu gar nichts geändert werden.

Dann müßte ein sehr rühriger Verlag gewonnen
werden, den ich zweifle keinem Augenblick, daß
die Sammlung besonders in Deutschland ein großes
Abatzgebiet fände



Wer das entscheidende Wort betreffs der Herausgabe zu sprechen hat, weiß ich nicht. Für jeden Fall erkläre ich mich bereit, die Vorarbeiten für den Druck zu übernehmen, wenn es los gehen soll.

Ist im Sommer wird Rath oder ein anderer Verlag kaum dranzugehen wollen, da bald die politischen Ferien einbrechen & ein Saisonabsatz erst wieder für den Herbst zu gemärtigen wäre, wenn die Vereinsabende beginnen.

Selbstverständlich bin ich auch bereit, jederzeit die Herausgabe zu Gunsten künftiger Hände abzutreten.

Vielleicht läßt dich möglichst darüber besser conferiren, zu welchem Zweck ich nächstens einmal auf Tivoli käme oder vielleicht führt dich eine Wienerwahlpartei heraus. Im Rathgraben in der Hütte, wozu ich meine ersiehene Einladung mache, ist's grade jetzt wunderbarlich

Mit herzlichen Grüßen

Dein in Verehrung ergebener

Herrn Klosterneuburg 10. Mai 1891.

Friedr. Pitt

